

war, blieb leben. Gegen tausend Menschen wurden aus der Domkirche gezogen, wo sie drei Tage und zwei Nächte in beständiger Todesfurcht und ohne Nahrung zugebracht hatten. Tilly ließ ihnen Pardon ankündigen und Brot unter sie verteilen. Den Tag darauf ward in dieser Domkirche feierliche Messe gehalten und unter Abfeuerung der Kanonen das *Te Deum* angestimmt. Der kaiserliche General durchritt die Straßen, um als Augenzeuge seinem Herrn berichten zu können, daß seit Trojas und Jerusalems Zerstörung kein solcher Sieg gesehen worden sei. Und in diesem Vorgeben war nichts Übertriebenes, wenn man die Größe, den Wohlstand und die Wichtigkeit der Stadt, welche unterging, mit der Wut ihrer Zerstörer zusammendenkt.

Friedrich von Schiller.

## 212. Wallensteins Lager.

(Scene im Wallensteinschen Lager vor der Stadt Bissen in Böhmen. Das 16. Jahr des Krieges.)

Erster Jäger.

Sieh! sieh!

da treffen wir lustige Kompanie.

Trompeter. Was für Grünröck mögen das sein?

treten ganz schmutz und stattlich ein.

Wachtmeister. Sind hollische Jäger, die silbernen Treffen

holten sie sich nicht auf der Leipziger Messen.

Marketenderin (kommt und bringt Wein). Glück zur Ankunft, ihr Herrn!

Erster Jäger.

Was? der Bliß!

das ist ja die Gustel von Blajewiß.

Marketenderin. 3 freilich! und er ist wohl gar, Mußjöö,

der lange Peter von Jhehö?

der seines Vaters goldne Füchse

mit unserm Regiment hat durchgebracht

zu Glückstadt in einer lustigen Nacht?

Erster Jäger. Und die Feder vertauscht mit der Kugelbüchse.

Marketenderin. Ei! da sind wir alte Bekannte!

Erster Jäger. Und treffen uns hier im böhmischen Lande.

Marketenderin. Heute da, Herr Better, und morgen dort —

wie einen der rauhe Kriegesbesen

segt und schüttelt von Ort zu Ort;

bin indes weit herum gewesen.

Erster Jäger. Will's ihr glauben! das stellt sich dar.

Marketenderin. Bin hinauf bis nach Temeswar

gekommen mit den Bagagewagen,

als wir den Mansfelder thäten jagen.

Lag mit dem Friedländer vor Stralsund,

ging mir dorten die Wirtschafft zu Grund.

Zog mit dem Sulkurs vor Mantua,

kam wieder heraus mit dem Feria,

und mit einem spanischen Regiment

hab' ich einen Abstecher gemacht nach Gent.